



## Qualitätskonferenz des BKHD

www.homoeopathie-qualitaet.de  
geschaeftsstelle@homoeopathie-qualitaet.de

Qualitätsbeauftragte G. Mayer • Ochsenallee 18 • 34130 Kassel

Kassel, 2.10.2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Juni 2018 hatten wir Sie schon einmal auf Betrugsversuche ominöser Datenschutz-Beschwerdestellen aufmerksam gemacht. Nun gibt es eine neue Masche, mit der betrogen wird. Namentlich eine „Datenschutz Auskunft-Zentrale“, verschickt Schreiben zur „Erfassung Gewerbebetriebe zum Basisdatenschutz nach EU-DSGVO“.

Wichtig: Auch wenn die Aufmachung einen anderen Eindruck erweckt, es handelt sich hier um ein kostenpflichtiges Angebot eines gewerblichen Anbieters!!! Wenn Sie das Fax zurücksenden, werden für das sogenannte Leistungspaket Basisdatenschutz jährlich 498 € netto von Ihnen gefordert. Der Vertrag gilt mindestens für 3 Jahre! Lesen Sie das Schreiben deshalb sorgfältig durch!

Die Warnung vor der „Datenschutz Auskunft-Zentrale“ erreichte den BKHD über den Newsletter des Rechtsanwalts Dr. Rene Sasse, seines Zeichens Experte für Heilpraktikerrecht. Da Dr. Sasse in seinem Newsletter regelmäßig über wichtige Themen aus dem Heilpraktikerrecht informiert, möchten wir unsere qualifizierten Mitglieder auf diesen online-Dienst hinweisen ([www.sasse-heilpraktikerrecht.de](http://www.sasse-heilpraktikerrecht.de)).

Und noch ein Hinweis: mit dem kürzlich von uns an Sie geschickten Info-Brief war ein Artikel der Ärztezeitung vom 15.9.2018 verlinkt: „War die Homöopathie-Debatte nicht mehr als nur ein Sturm im Wasserglas?“. Die Links gehen bei der Umwandlung in pdf verloren. Daran kann man aktuell nicht viel ändern. Sie können aber den Link kopieren und die Artikel im Internet aufsuchen.

Herzliche Grüße

Ihre Qualitätsbeauftragte Gabriele Mayer